

KUNSTBUCH > ZEITGENÖSSISCHE KUNST



AUTONOME PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL

ARBEITEN. LAVORI IN CORSO

Kunstankäufe. Acquisti di opere d'arte. 2008-2011

Konzipiert von Helga von Aufschnaiter und Marion Piffer Damiani

Textbeiträge von Helga von Aufschnaiter, Toni Bernhart, Gabriele Mackert, Carmelo Marabello, Marion Piffer Damiani, Pier Luigi Sacco, Nina Schröder, dt. / it.

Gebunden mit Schutzumschlag, 400 S., 20 x 27 cm

121 KünstlerInnen, 154 Kunstwerke, 179 Farbabb., 58 s/w Abb.,

davon 45 Bilder aus einem Fotoessay von Paul Thuile und Augustin Ochsenreiter

Kostenlos erhältlich unter: www.provinz.bz.it/kulturabteilung/kultur/1146.asp

*Eine Dokumentation der Kunstankäufe 2008 bis 2011 durch
die Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Abteilung 14 – Deutsche Kultur.*

Annähernd 150 Kunstwerke von 121 Künstlerinnen und Künstlern bilden die Grundlage dieser umfassenden Dokumentation des gegenwärtigen künstlerischen Schaffens in Südtirol. Das umfangreiche Kompendium vermittelt über das Werkverzeichnis der im Rahmen der Fördermaßnahmen getätigten Kunstankäufe hinaus einen Einblick in die vielfältigen individuellen künstlerischen Positionen. Der Gedanke des Arbeitens bildet den Leitfaden zu diesem Buch. „Arbeiten“ steht sowohl als Synonym für „Werke“, als auch für das Verb „werken, sich beschäftigen“. In ihren begleitenden Essays gehen Nina Schröder, Gabriele Mackert, Pier Luigi Sacco und Carmelo Marabello diesem Motto aus verschiedenen Blickwinkeln – von der Soziologie zur Kunsttheorie – auf den Grund und thematisieren die Kunst als Arbeit und das Arbeiten der Kunstschaffenden heute. Der Autor Toni Bernhart hat 92 Künstlerinnen und Künstler beim Wort genommen und deren Statements zu ihrem Arbeitsalltag in ein literarisches ABC umgemünzt. In einem sensiblen, schwarz-weißen Fotoessay führen Paul Thuile und Augustin Ochsenreiter durch die Räume der Landesämter, in denen sich die angekauften Arbeiten nun größtenteils befinden, und geben somit den Rezeptionsrahmen wieder. Das hochwertige Kunstbuch und Nachschlagewerk wurde von Helga von Aufschnaiter und Marion Piffer Damiani konzipiert und vom Studio Granit aus Meran gestaltet.